

Produktinformation

Beschreibung

Nullifire SC803 ist ein wasserbasierter Dämmschichtbildner zum Brandschutz von Stahlbauteilen im Innenbereich.

Anwendungsbereich

SC803 ermöglicht einen effektiven Brandschutz von Stahlbauteilen im Innenbereich und in geschütztem Außenbereich mit bis zu 60 Minuten Feuerwiderstand.

Oberfläche

Die Oberfläche erhält eine matte, gleichmäßige Struktur und kann nach Wunsch dekorativ unter Verwendung eines systemgerechten Decklacks gestaltet werden.

Farben

Weiß (ca. RAL 9010)

Verpackung

25 kg-Gebinde

Umwelt

Indoor Air Comfort®
VOC-Emissionsklasse A+
AgBB-geprüft

Verfügbarkeit

Nur für zertifizierte Fachfirmen

Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbereitung

- SC803 sollte auf eine grundierete Stahloberfläche aufgebracht werden, die sauber, trocken und unbeschädigt ist.
- Einige Grundierungen führen im Brandfall zu Haftungsproblemen der Kohleschicht. Insbesondere von thermoplastischen Grundierungen ist abzusehen.
- Es empfiehlt sich die Verwendung von 1K-Grundierungen auf Alkydbasis oder 2K-Epoxidharz-Grundierungen – weitere Details entnehmen Sie bitte der ETA-Zulassung oder fragen Sie den technischen Service. Tremco illbruck bestätigt auf Wunsch die Eignung mit SC803.
- SC803 sollte nicht direkt auf verzinkten Oberflächen oder Zinkstaubgrundierungen verwendet werden.

- Die Grundierung von verzinkten Oberflächen sollte nach den Vorgaben des jeweiligen Herstellers durchgeführt werden.
- Bitte kontaktieren Sie den technischen Service wenn die Anforderung besteht SC803 auf eine Zinkstaubgrundierungen aufzutragen oder bestehende Beschichtungen überbeschichtet werden sollen.

Verarbeitungsbedingungen

- Es wird empfohlen SC803 nur auf trockenen und geschützten Stahlbauteilen einzusetzen.
- Wird der Dämmschichtbildner Feuchtigkeit ausgesetzt, neigt die Oberfläche dazu, Blasen oder Falten zu bilden.
- SC803 sollte nur aufgetragen werden, wenn sich die Temperatur der Luft und des Stahls oberhalb von 5 °C befindet. Für eine erfolgreiche Applikation sollte die relative Luftfeuchtigkeit unter 80 % liegen und die Temperatur der Stahloberfläche mindestens 3 °C über dem Taupunkt sein.
- Stellen Sie sicher, dass der Stahl sowohl während des Auftragens als auch während der Durchtrocknung trocken und frei von Kondensation ist.
- Das Beschichtungssystem darf nur von geschultem Fachpersonal verarbeitet werden!

Beschichtungsausrüstung

Graco Mark V oder gleichwertig. Es wird eine Airless-Pumpe mit folgenden Leistungsdaten empfohlen:

- Arbeitsdruck: 180-200 bar (175-200 kg/cm³)
- Düsengröße: 19-21 Zoll
- Fächerwinkel: 20-40°
- Schlauchdurchmesser: 10 mm (3/8") (Innendurchmesser)
- Schlauchlänge: max. 60 Meter

Ein Filter sollte nicht verwendet werden.

Mischverfahren

SC803 wird gebrauchsfertig geliefert und muss nicht verdünnt werden. Das Produkt ist allerdings vor dem Einsatz sorgfältig mechanisch zu mischen.

SC803

Wasserbasierte Stahlbrandschutz- beschichtung



VORTEILE

- Kostensparend durch enorm effiziente Schichtdicken
- Einfache & schnelle Verarbeitung im Spritzverfahren oder mit Pinsel und Rolle
- Flexibler Einsatz von Grundierungen und einer großen Auswahl an Decklacken
- Farblich variable Gestaltung möglich
- Umweltfreundliches Produkt





SC803

Wasserbasierte Stahlbeschichtung



Applikationshinweise

Spritzverfahren

- Nullifire SC803 kann bis zu einer maximalen Nassschichtdicke (NSD) von 1,2 mm in einer Schicht von mehreren schnellen Spritzzügen appliziert werden. Das Erreichen der maximalen Schichtdicke hängt von den Umgebungsbedingungen ab.
- Die geforderte Schichtdicke sollte durch mehrere schnelle Züge langsam aufgebaut werden. Bei einer Umgebungstemperatur von über 20°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit unter 70% besteht die Möglichkeit zwei Schichten SC803 an einem Tag aufzutragen. Versichern Sie sich jedoch zuvor, ob die vorherige Schicht in allen Bereichen vollständig durchgetrocknet ist.

Auftragen mit Pinsel oder Rolle

- Um starke Pinselspuren zu vermeiden und die Auftragsmenge zu optimieren, sollte beim Auftragen mit Pinsel mit einer "Auflege"-Technik gearbeitet werden.
- Die maximale Nassschichtdicke beim Auftragen mit Pinsel oder Roller beträgt 1mm. Bei Verwendung einer Lammfellrolle ergibt sich eine leicht strukturierte Oberfläche.
- Während der Applikation sollte die Nassschichtdicke regelmäßig mit einem Nassschichtdicken-Messkamm kontrolliert werden, um sicherzustellen, dass die korrekte Schichtdicke aufgetragen wird.
- Die Zähne des Messkamms werden in den Dämmschichtbildner eingedrückt. Der letzte Zahn, der durch die Beschichtung noch erfasst wird, zeigt die erreichte Nassschichtdicke an.
- Sollte der Auftrag zu hoch oder zu niedrig sein, müssen die nachfolgenden Schichten entsprechend angepasst werden.

Trocknungszeiten

Die Trocknungszeit von Nullifire SC803 ist von einigen Faktoren abhängig:

- Temperatur
- Luftzirkulation
- Luftfeuchtigkeit (R/H)
- Applikationsverfahren
- Schichtdicke der Beschichtung

Eine hohe Luftfeuchtigkeit sowie niedrige Luftzirkulation oder eine niedrige Temperatur des Stahls kann zu Kondensation auf den Stahlbauteilen führen. Dadurch verlängert sich die Trocknungszeit und die Haftung des Dämmschichtbildners kann sich verschlechtern.

Beschichtungsintervalle

Hinweise zu Intervallen für eine Wiederbeschichtung oder den Zeitraum bevor der Decklack aufgetragen werden kann, finden Sie hier unter Berücksichtigung von Schichtdicken und Applikationsverfahren.

- Stunden in h je Applikation (bei 0,3 mm NSD) - Niedrige Schichtdicke
- Stunden in h je Applikation (bei 0,6 mm NSD) - Mittlere Schichtdicke
- Stunden in h je Applikation (bei 1,2 mm NSD) - Hohe Schichtdicke

		10°C		20°C		30°C	
R/H	Gespritzt	Windstill	Luftstrom	Windstill	Luftstrom	Windstill	Luftstrom
30%	Niedrig	4½ h	2¼ h	3¾ h	1½ h	2¼ h	1½ h
	Mittel	6¼ h	3¾ h	5¼ h	3 h	4½ h	2¼ h
	Hoch	9 h	4½ h	6 h	3¾ h	6 h	3 h
50%	Niedrig	6 h	3 h	4½ h	2¼ h	3 h	1½ h
	Mittel	9 h	4½ h	6¼ h	3¾ h	6 h	3 h
	Hoch	12 h	6 h	9 h	4½ h	7½ h	3¾ h
70%	Niedrig	11¼ h	6 h	9 h	4½ h	6 h	3 h
	Mittel	15 h	9 h	15 h	6¼ h	12 h	5¼ h
	Hoch	18 h	12 h	18 h	9 h	15 h	6 h

- Beim Auftragen mit Pinsel oder Rolle liegt die Trocknungszeit etwa 20% höher (im Vergleich zur Spitzapplikation).
- Bei einer Temperatur von 5°C oder bei einer relativen Luftfeuchtigkeit über 75% verdoppelt sich die Trocknungszeit.
- Vor der Applikation des Decklacks sollte der letzte Schichtauftrag mindestens 16 Stunden durchtrocknen.
- Diese Angaben basieren auf konstanten Bedingungen, sodass Abweichungen nach oben oder unten die Trocknungszeit entsprechend beeinflussen können. Sollte über Nacht Kondensation vorherrschen, muss die vorgegebene Trocknungszeit erneut eingehalten werden.

Anwendungshinweise

Die nachfolgenden Hinweise beziehen sich ausschließlich auf Baustellenbeschichtung. Bitte wenden Sie sich für eine Werksbeschichtung an den technischen Service.

Stellen Sie sicher, dass

- die Grundierung mit Nullifire SC803 kompatibel ist und korrekt aufgetragen wurde.
- die Zeit, innerhalb derer die Grundierung überbeschichtet werden kann, nicht überschritten wurde.
- für verzinkten Stahl die korrekte Grundierung eingesetzt wurde.
- alle Beschädigungen der Grundierung ausgebessert und nachgrundiert wurden.
- die Umweltbedingungen auf der Baustelle im Rahmen der Spezifikation liegen.
- Nullifire SC803 korrekt eingelagert ist.
- die Oberfläche sauber, trocken und frei von Verunreinigungen ist.
- bei Bedarf die korrekte Spritzrüstung zur Verfügung steht.
- für ein Stahlbauteil nicht unterschiedliche Dämmschichtbildner eingesetzt werden.
- die Ausrüstung sauber ist und weder verunreinigt noch mit trockenem Material verschmutzt ist.



SC803

Wasserbasierte Stahlbeschichtung

Nullifire

Smart Protection

Reinigung

Die Spritzausrüstung kann ausschließlich mit Wasser gereinigt werden.

Decklack

Sobald die ausgeschriebene Trockenschichtdicke erreicht ist, kann ein Decklack gemäß ETA-Zulassung aufgetragen werden: Nullifire TS816, Feyconit 392 (Alkyd auf Wasserbasis), oder Nullifire TS815 (Acryl auf Lösemittelbasis) werden empfohlen. Stellen Sie sicher, dass die Brandschutzbeschichtung vollständig durchgetrocknet ist, bevor der Decklack aufgetragen wird.

Wartung & Reparatur

Beschädigte Stellen sollten bis auf eine solide Oberfläche abgeschliffen werden. Darüber hinaus sollte die Oberfläche sauber und trocken sein, bevor sie erneut beschichtet wird. Nullifire FC101 kann zur Ausbesserung von Kratzern und Abplatzungen verwendet werden. Sobald die Reparaturmaßnahmen abgeschlossen sind, kann der Decklack erneut aufgetragen werden. Weitere Informationen und Reparaturhinweise auf Anfrage.

Produktspezifikation

Ein Vertreter von tremco illbruck bietet für jedes Projekt eine passende Spezifikation. tremco illbruck trägt keine Verantwortung für Mängel die aufgrund von Missachtung der Spezifikation entstehen.

Gesundheit & Sicherheit

Vor Verwendung des Produktes muss das Sicherheitsdatenblatt gelesen und verstanden werden.

Technische Daten

Eigenschaften	
Zusammensetzung	Ein dünn-schichtiges, wasserbasiertes Produkt mit sehr geringem VOC-Gehalt
Leistungsmerkmale	
Zertifizierung	EN13381 Teil 8: 2013 Produkt mit CE-Zeichen und mit Europäischer Technischer Bewertung ETA-18-0002 gemäß EAD 350402-00-1106
Korrosivitätskategorie	C1 und C2 Umgebung
Decopaint	2004/42/CE (A/i) = <140 g/l, SC803 = <0,5 g/l
Eigenschaften (Charakteristische Werte)	
Spezifisches Gewicht	1,38 ±0,02 kg/l
Festkörpervolumen	69% ±3%
VOC	<0,5 g/Liter
Viskosität	300-350 P (Spindel 6 @ 20 U/min)
Theoretischer Verbrauch	503 g/m ² auf Basis einer aufgetragenen Trockenschichtdicke von 0,25 mm
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +40 °C
Lagerung	Unter ungefährdeten, trockenen Bedingungen zwischen +5°C und +25°C lagern
Lagerfähigkeit	6 Monate bei Lagerung wie empfohlen in verschlossener Originalverpackung
Reiniger/Verdünner	Verdünnbar mit Wasser

Technischer Service

Tremco illbruck und seine Handelspartner unverfügen über ein Team erfahrener Mitarbeiter im technischen Service, die bei der Auswahl und Spezifikation der Produkte beraten. Für weitere Informationen, Service und Beratung wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst unter 02203 57550-600.

Zusatzinformation

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen. Technische Änderungen vorbehalten. Die aktuellste Version finden Sie unter www.nullifire.com.